

324258-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Bestandsdigitalisierung der Archivalien

OJ S 91/2026 12/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Adelsarchiv

E-Mail: carina.jakob@cj-law.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bestandsdigitalisierung der Archivalien

Beschreibung: Die Auftraggeberin, die Stiftung Deutsches Adelsarchiv (DAA), ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Marburg an der Lahn und verfolgt den Zweck zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kultur. Im Rahmen eines umfangreichen Förderprojekts sollen Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die Bestände langfristig gesichert und zugänglich gemacht werden. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Teil der Bestandsdigitalisierung innerhalb der „Modernisierung des Deutschen Adelsarchivs – Einzigartige Bestände sichern“.

Kennung des Verfahrens: 73cd78c8-de01-41c3-90dc-1c696f0eec8a

Interne Kennung: DAA_Bestandsdigitalisierung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72252000 Datenarchivierung, 79995100 Archivierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird maximal 3 Bewerber

/Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Sollten weniger als drei

Teilnahmeanträge vorliegen kann der Auftraggeber alle Bewerber zur Angebotsabgabe

auffordern. Der Auftraggeber behält sich für den Fall, dass weniger als drei Teilnahmeanträge

eingehen das Recht vor, das Verfahren aufzuheben. Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr

als 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften geeignet sind, wird der Auftraggeber diejenigen

Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern, die die Eignungsvoraussetzungen am besten

erfüllen. Hierbei kann ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft maximal 105 Punkte erreichen. Dabei teilt sich die Gewichtung der einzelnen Kriterien wie nachfolgend dargestellt auf. Sofern Bewerber/Bewerbergemeinschaften dieselbe Punktzahl erreichen und zugleich zu den 3 besten Bewerber/Bewerbergemeinschaften gehören, entscheidet das Los über die Aufforderung zur Angebotsabgabe. 1. Zahl der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, einschließlich freier Mitarbeiter (max. 20 Punkte): 20 Punkte: über 30 Beschäftigte 14 Punkte: mind. 20 Beschäftigte 7 Punkte: mind. 10 Beschäftigte 2. Anzahl vergleichbarer Referenzen (max. 25 Punkte) 25 Punkte: mind. 8 Referenzen 17 Punkte: mind. 5 Referenzen 9 Punkte: 3 Referenz 3. Anzahl vergleichbarer Referenzprojekte, die für den öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden (max. 25 Punkte): 25 Punkte: mind. 3 Referenzen 17 Punkt: mind. 2 Referenz 9 Punkte: mind. 1 Referenz 0 Punkte: keine Referenz 4. Umfang der eingereichten Referenzprojekte (max. 35 Punkte): 35 Punkte: Auftragswert mind. EUR 450.000,00 20 Punkte: Auftragswert mind. EUR 350.000,00 10 Punkte: Auftragswert mind. EUR 250.000,00 Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, das Verfahren aufzuheben, wenn weniger als 3 Teilnahmeanträge eingehen. Die ausgewählten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die eingehenden Angebote werden unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien und des festgelegten Wertungsmaßstabs ausgewertet und bepunktet. Für den im Rahmen des Angebots abzugebenden Preises wird eine Preisobergrenze von EUR 270.000,00 festgelegt. Angebote, die diese Preisgrenze überschreiten, finden in der weiteren Auswertung keine Berücksichtigung. Weitere ausführliche Angaben zu den festgelegten Zuschlagskriterien und Wertungsgesichtspunkten finden sich ebenfalls in der Verfahrensinformation. Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Punktzahl.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bestandsdigitalisierung der Archivalien

Beschreibung: Die Auftraggeberin, die Stiftung Deutsches Adelsarchiv (DAA), ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Marburg an der Lahn und verfolgt den Zweck zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kultur. Im Rahmen eines umfangreichen Förderprojekts sollen Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, die Bestände langfristig gesichert und zugänglich gemacht werden. Zudem sollen die internen Arbeitsprozesse nachhaltig vereinfacht werden. Hierzu gehören die notwendige Verbesserung der räumlichen Situation am Sitz des Archivs, die Aufarbeitung von Erschließungs- und Bearbeitungsrückständen und die Modernisierung der IT-Ausstattung, insbesondere: • die Modernisierung der lokalen Infrastruktur, • die Zugänglichmachung der Bestände und • die Digitalisierung der Prozesse. Das Gesamtvorhaben ist in verschiedene Teilprojekte aufgeteilt und wird in entsprechenden Fachlosen ausgeschrieben. Die Organisation des Gesamtvorhabens wird durch einen Projektsteuerer betreut. Gegenstand dieser vorliegenden Ausschreibung ist ein Teil der Bestandsdigitalisierung innerhalb der „Modernisierung des Deutschen Adelsarchivs – Einzigartige Bestände sichern“. Es wird eine Preisobergrenze von EUR 270.000,00 brutto festgesetzt.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72252000 Datenarchivierung, 79995100 Archivierung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kopie Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate). Bei Bietergemeinschaften jeweils einzeln nachzuweisen. Der Auszug aus dem Handelsregister ist vorzulegen, sofern eine Eintragungspflicht besteht. Sofern ein Bewerber seinen Sitz im Ausland hat, ist ein entsprechender Nachweis erforderlich, soweit im jeweiligen Land des Unternehmenssitzes eine Eintragungspflicht besteht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 und § 124 GWB. Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB muss jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft einzeln nachweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Der Bieter hat zu erklären und nachzuweisen, dass er als Unternehmen eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindest-Deckungssummen abgeschlossen hat bzw. im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abschließen wird: • Personenschäden 3.000.000,00 EUR • Sachschäden und allg. Vermögensschäden 3.000.000,00 EUR und, dass die vorgenannten Mindestdeckungssummen mit jeweils mindestens einer zweifachen Maximierung pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Bei Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis für jedes Mitglied getrennt zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum mittleren Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2025, 2024, 2023): Mind. 350.000,00 EUR (brutto) Gesamtumsatz

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zahl der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, einschließlich freier Mitarbeiter und Teilzeitkräfte (2025, 2024, 2023): Mind. 10 Beschäftigte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzprojekte innerhalb der letzten drei Jahre beizufügen. Als vergleichbar werden angesehen: • Digitalisierung von gebundenen und losen Vorlagen (mind. 30.000 Images) mit einem Aufrichtscanner sowie Signaturvergabe und min. 50.000 Images mit einem Durchlaufscanner. Die Darstellung der Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten: • Name und Anschrift des Auftraggebers • Kurzbeschreibung des Referenzprojektes/-auftrages mit den erbrachten Liefer- und Dienstleistungen • Art der Leistungserbringung (als

Hauptauftragnehmer/Nachunternehmer) • Nennung wesentlicher Nachunternehmer mit prozentualer Angabe von Eigenanteil/Nachunternehmereinsatz • Ausführungsjahr • Auftragswert/Umsatz in EUR netto • Angabe eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin des Auftraggebers mit Telefonnummer Eine Höchstzahl einzureichender Referenzen besteht nicht. Eine Referenz kann im Rahmen des Auswahlverfahrens mehrfach verwendet werden bzw. mehrfach und unter verschiedenen inhaltlichen Anforderungen Berücksichtigung finden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Probedigitalisate

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personal

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept zur Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Vergütung für zusätzliche Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73cd78c8-de01-41c3-90dc-1c696f0eec8a

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/73cd78c8-de01-41c3-90dc-1c696f0eec8a

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Carina Jakob

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Adelsarchiv
Registrierungsnummer: 14623
Postanschrift: Schwanallee 21
Stadt: Marburg
Postleitzahl: 35037
Land, Gliederung (NUTS): Marburg-Biedenkopf (DE724)
Land: Deutschland
E-Mail: carina.jakob@cj-law.de
Telefon: +49 1774335047
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: a22bd4a2-08b5-4158-959e-e9ba965f29f1
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Carina Jakob
Registrierungsnummer: 73c662e4-96b9-4699-b825-a165f7853cc1
Postanschrift: Arnulfstr. 195
Stadt: München
Postleitzahl: 80634
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: carina.jakob@cj-law.de
Telefon: +49 1774335047
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73cd78c8-de01-41c3-90dc-1c696f0eec8a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 16:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 324258-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/05/2026